

Elterninformationsabend OGS im Schuljahr 25_26

letzte Version



Anne Frank Schule
Hochkirchen/Rondorf

Teilnehmer*innen:

Frau Bora, Herr Heuchel-Kleineidam, Frau Alm, Frau Dementev, Frau Steingröver,
Frau Kürmann, Frau Nagy, Frau Irmer, Frau Oswald, Frau Hillebrand, Frau Krauss

Heutige Inhalte

- ▶ Gründe der Umstellung - Problemketten
- ▶ Lösungsidee und Herausforderungen
- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Konzeptvorstellung für 25_26
- ▶ Abholung von der OGS
- ▶ Gewinn für Kinder und Lösung der Problemketten
- ▶ Plenum - Verständnisfragen und Fragen zum Konzept
- ▶ Einzelgespräche - Sonderfragen und Detailfragen

Gründe für das neue Konzept

- ▶ mehr Wahlangebote für OGS-Kinder
- ▶ personelle Aufstockung in der OGS-Lernzeitenbetreuung
- ▶ weniger Störungen während der verlässlichen Angebote
- ▶ Umsetzung des Kinderschutzes im Haus
- ▶ Ab 14 Uhr und 15 Uhr feste Wahlangebote in klaren und festen Zeitschienen - Förderung bis 16 Uhr!
- ▶ bessere Raumnutzung auch hinsichtlich des anstehenden Rechtsanspruch für die Steigerung der OGS-Plätze auf 416
- ▶ Aufgaben einer OGS - keine Übermittagsbetreuung
- ▶ Unzufriedenheit - Problemketten

OGS Stand der Dinge 2024-25

Spirale



OGS ist ein Angebot und braucht Qualität - Stand der Dinge 2024-25

1. Problem-Kette „Angebote und Räume in der gebundenen Phase von Schulschluss bis 15 Uhr“

Kinder einer OGS
Gruppe befinden
sich mit einer
Person in einem
KL-Raum =
Unterrichtsraum



bis 15 Uhr
individuelle
Freizeitangebote
in einem KL-
Raum mit einer
Person



Unzufriedene
Kinder



Eltern holen ihre
Kinder
unregelmäßig
und außer
planmäßig ab

OGS ist ein Angebot und braucht Qualität - Stand der Dinge 2024-25

2. Problem-Kette „Angebote und Räume in der offenen Phase ab 15 bis 16 Uhr“

Eltern holen ihre
Kinder nach
individuell
Bedarfen ab



Wahlangebote
werden laufend
unterbrochen



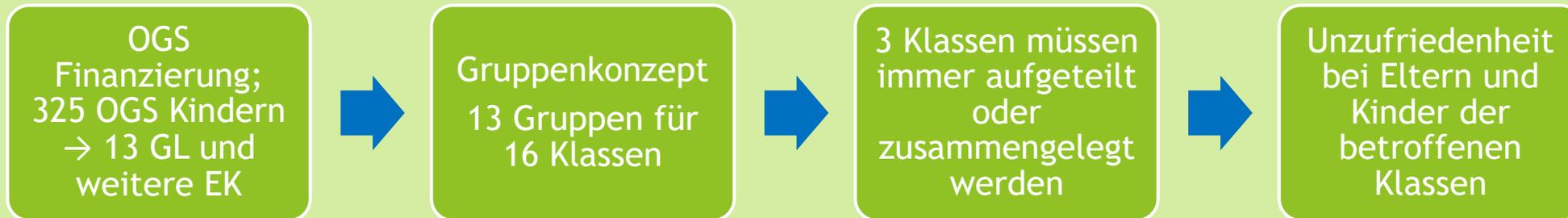
Wahlangebote
können ihre
positive Wirkung
nicht entfalten



Unzufriedene
Kinder und
Mitarbeiterinnen

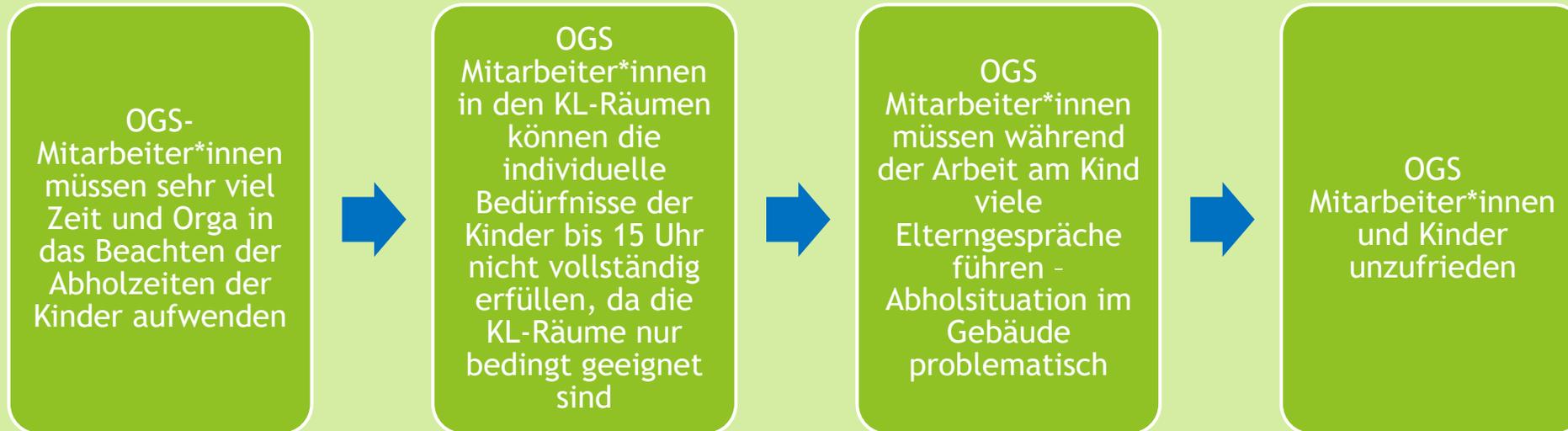
OGS ist ein Angebot und braucht Qualität - Stand der Dinge 2024-25

3. Problem-Kette „Personalausstattung /Gruppenmodell und Gruppen aufteilen“



OGS ist ein Angebot und braucht Qualität - Stand der Dinge 2024-25

4. Problem-Kette „aktuelle Personalaufgaben“

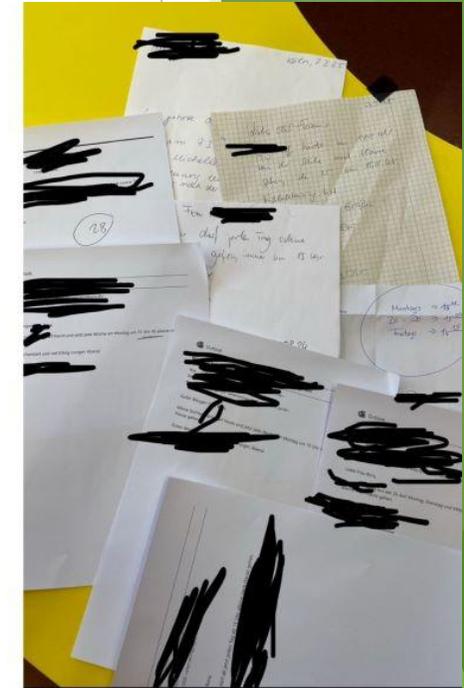
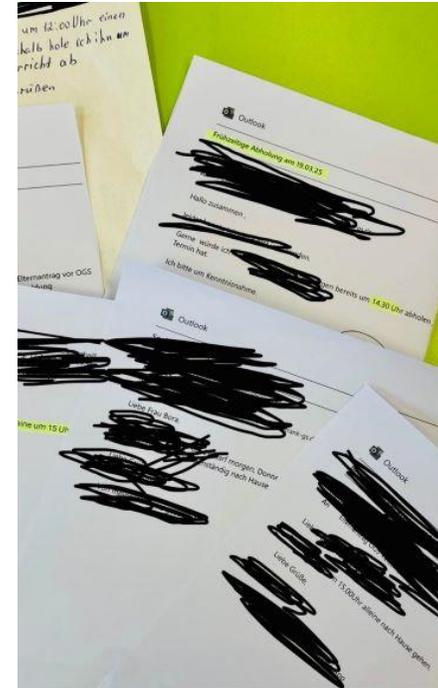


Beispielfotos von aktuellen Abhollisten und täglichen Sonderwünschen

MO	DI	MI	DO	FR
ALLEIN 16:30	ALLEIN 14:30	ALLEIN 14:30	ALLEIN 14:30	ALLEIN 14:30
15:00	15:00	15:00	15:00	14:00
15:00	15:00	15:00	14:30	14:00
15:45	15:00	15:00	15:00	14:15
MIT 15:00	MIT 16:00	MIT 15:00	15:00	14:00
ALLEIN 5:30	ALLEIN 15:30	ALLEIN 15:30	ALLEIN 15:30	ALLEIN 15:30
ALLEIN 5:45	14:15 abgeholt abgeschlossen			14:15 wegen Therapie
ALLEIN 5:00	ALLEIN 15:00	ALLEIN 15:00	ALLEIN 15:00	ALLEIN 14:00 13:30

Informationen über die Abholung
Schuljahr: 2024/2025

Das Kind alleine gehen? Ja/Nein	Wann darf das Kind gehen?	Welche Personen dürfen das Kind abholen?	Bemerkungen/ Informationen
nein	nein	Eltern + Geschwister Opa + Oma	
Ja	ab 14 Uhr		
Ja	ab 14 Uhr Mo + Fr.		
Ja	15 Uhr		
Ja	Mo, Di, Do 15 Uhr Mi 14:45 Fr. nach Benennungsgabe Sa. 15 und 15:30	Mi + Do hat sie schwimmen, im Verein. Je wachelt. Wo es stattfindet, geht sie nach dem Unterricht zu Hause	
Ja	Mo + Di + Do 15 Uhr Mi 14:45 (nach 4:2) Fr. 13 Uhr (Fußballtraining)		
Nein	nie allein		
Ja	15 Uhr		
Ja	15 Uhr		
Ja	14 Uhr		
Ja	15 Uhr		
Ja	immer nach Absprache	Mutter abgesprochen. Mutter wird mir nach einer Einverständniserklärung dazu geben.	
Ja	Mo 15, Di 16, Mi 15, Do 15:45, Fr. 15		



OGS ist ein Angebot und braucht Qualität - Stand der Dinge 2024-25

5. Problem-Kette „ineffektiver Personaleinsatz“

OGS Mitarbeiterinnen
sind an die Gruppe
nach dem
Gruppenmodell
gebunden, 2 pro
Gruppe



Es befinden sich
zurzeit auf dem
Schulhof/Speiseraum
je nach
Gruppenanzahl von 6
bis 8 Personen für 3 -
4 Gruppen auf dem
Schulhof



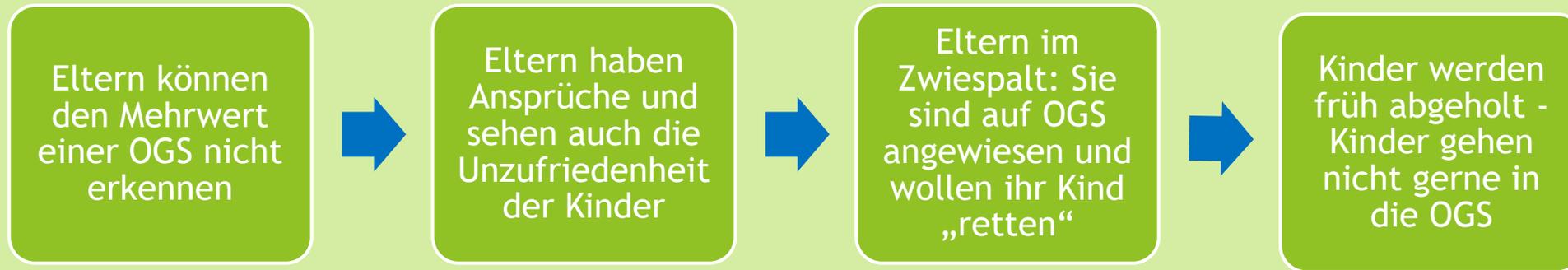
Zwischen 15 und 16
Uhr kann kein
Personaleinsatz
geplant werden - es
müssen immer alle da
sein
Grund:
unüberschaubare
Abholsituation



OGS Mitarbeiter*innen
und Leitung
unzufrieden
- Neue OGS
Mitarbeiter*innen sind
schwer zu gewinnen
- Konzept unattraktiv
- Ab 15 Uhr kann keine
externe AG angeboten
werden

OGS ist ein Angebot und braucht Qualität - Stand der Dinge 2024-25

6. Problem-Kette „Vertrauen der Eltern ins Konzept“



Lösung

Umfangreicheres individuelles Angebot für die Kinder

-

Veränderungen auf vielen Ebenen notwendig

-

Bereitschaft aller Beteiligten erforderlich

-

Neues Konzept nach den gesetzlichen Vorgaben

Auf welcher Grundlage?

- ▶ OGS-Erlass - BASS 12-63 Nr.2
- ▶ § 9.3 SchulG - regelmäßige und tägliche Teilnahme in der OGS
- ▶ Kooperationsvertrag zwischen
OGS-Träger - Schule - Schulträger
- ▶ Betreuungsvertrag

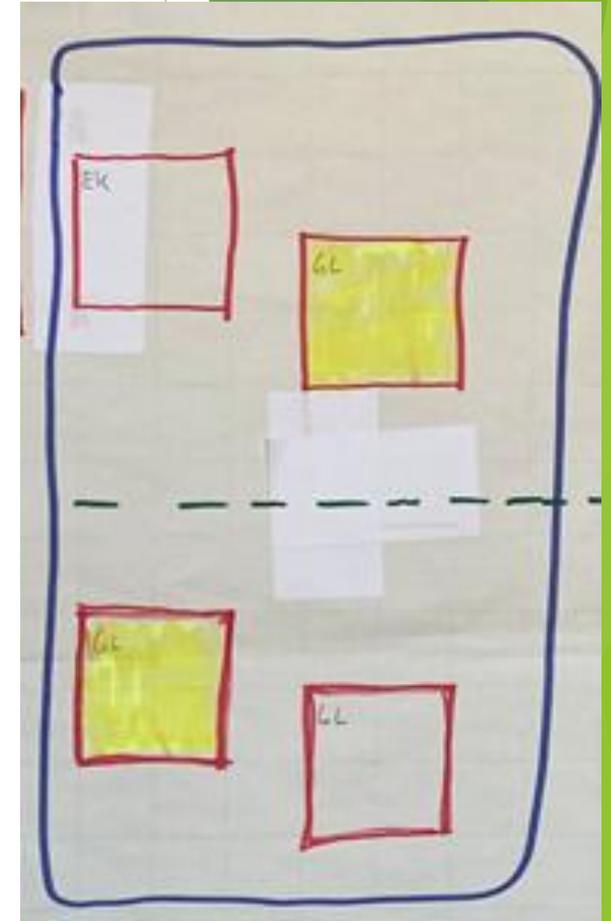
Überprüfung:

Konzeptvorlage beim Amt und jährliche Verwendungsnachweise
und Qualitätsanalyse QA

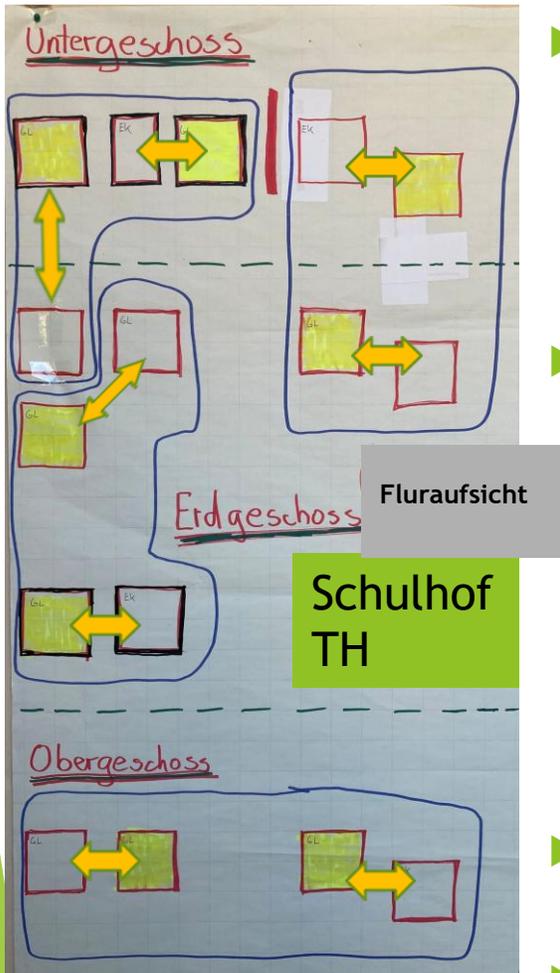
Überblick Änderungen: OGS im neuen Schuljahr 25_26

Wichtige Begriffe:

- ▶ **16 Heimatgruppen/ -räume** von Schulschluss bis 14 Uhr
- statt OGS-Gruppe/ -Raum
- ▶ **4 Familienflure** von 14 bis 15 Uhr
(= 1 besteht jeweils aus **4 Heimaträumen**) - neu
- ▶ **Offene Phase** von 15 bis 16 Uhr
(= Angebote in **8 Heimaträumen** im Haus verteilt) - bekannt



Überblick Änderungen: OGS im neuen Schuljahr 25_26



- ▶ **Heimatraum - gebundene Phase** von Schulschluss bis 14 Uhr: Mittagessen und Lernzeit - eine OGS-Kraft fest im Heimatraum - zwei Tandemheimaträume
- ▶ Mittagessen in drei Speiseräumen jeweils mit 1-3 Aufsichten
- ▶ Lernzeit: eine weitere Lernzeit wird von OGS- und Lehrkraft durchgeführt - insgesamt 3 von 4 Lernzeiten im Teamteaching
- ▶ **Familienflur=vier** nahe **Heimaträume** - **teiloffene Phase** von 14 bis 15 Uhr: Grundangebote im Familienflur (Heimaträumen = Funktionsräume)
- ▶ **Bauraum**
- ▶ **Kreativ-Raum**
- ▶ **Ruhe-, Lese- und Hörspielraum**
- ▶ **Spieleraum**
- ▶ **Zusätzlich: Schulhof** mit 2-3 Aufsichten, Turnhallenangebot
- ▶ **Angebotsräume - offene Phase bis 16 Uhr:** Spezialangebote in den gelben Räumen=Tandemheimaträumen und Schulhof/Werkraum/PC Raum/TH
- ▶ fünf freie Klassenräume stehen für weitere AG Angebote zur Verfügung

Welche Vorteile?

- ▶ Zufriedenheit der Kinder in den Mittelpunkt rücken - durch individualisiertes Angebot für die Kinder!
- ▶ Angebote nach den Bedarfen der Kinder ausrichten:
 - ▶ Nach neuen Erfahrungen
 - ▶ Nach Bewegung und kreativen Ausdruck
 - ▶ Nach Verantwortung für ihre Freizeitentscheidung
 - ▶ Nach Selbstständigkeit
- ▶ Qualität für Kinder steigern:
mit zwei Angebotsschienen um 14 Uhr und 15 Uhr für 50 min - teiloffen/offen
- ▶ 1. Angebotsschiene: Klare Strukturen und mehr Wahlmöglichkeiten den Kindern bei ihren Freizeitangeboten schon ab 14 Uhr Familienflurphase ermöglichen
 - ▶ Bis 14 Uhr müssen OGS Kinder mit Mittagessen und Lernzeit fertig sein - **Heimatphase**
 - ▶ Stundenplanumstellung in den 3. und 4. Schuljahren
- ▶ 2. Angebotsschiene: **Offene Phase ab 15 Uhr** wie gehabt, muss aber störungsfrei organisiert werden
- ▶ Neue Organisation der Abholsituation: unnötige Störungen deutlich zu reduzieren
 - ▶ Übersichtliche und gesicherte Abholung - Elternwunsch/ Was ist, wenn ich zu spät bin? - Elternsorge

OGS Angebote in der Offenen Phase ab 15 bis 16 Uhr

- ▶ Zahl der Angebote richtet sich nach den angemeldeten Kindern
- ▶ Zentrale wird weiter als Organisationsinstrument genutzt

<u>Angebote der OGS Kräfte</u>	<u>Angebote der externen Kräfte</u>
Sport- und Bewegung (Ballspiele, Bewegungseinheiten)	Italienisch AG
Kreativ bauen mit Lego	Kölsch/Garde-Tanz AG
Plauderstunde (über alles reden, austauschen und entspannen inkl. Entspannungseinheiten)	Schach AG
Bücher lesen + Teestunde	Bücherei
Kreativ basteln (Lesezeichen, Türschild, Sonnenschutz, Geschenke für versch. Anlässe, Freundschaftsbuch o.ä.)	Glücks AG
Werken mit Holz	Spiele AG
Nachhaltiges basteln: Vogelhaus, Blumengirlanden, filzen von Blumen und Lieblingstieren)	Sport AG - Ballsport(Schwerpunkt Fußball)
Schmuck herstellen mit einfachen Materialien	Nähen & Stricken AG
Musik & tanzen	
Gesellschaftsspiele, Gruppenspiele	
Bewegungsspiele auf dem Hof und in der TH	
Geschichten lesen und Traumreise	
einfache Handarbeiten	
Kunstprojekte: (Monet, Frida Kahlo, Picasso)	

Möglicher Stundenplan: Notwendige Änderungen

	1a	1b	1c	1d	2a	2b	2c	2d	3a	3b	3c	3d	4a	4b	4c	4d
1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Mittagessen				Mittagessen											
13.30									Mittagessen				Mittagessen			
14.00																
1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen			
13.30									Mittagessen				Mittagessen			
14.00																
1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen			
13.30									Mittagessen				Mittagessen			
14.00																
1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen			
13.30									Mittagessen				Mittagessen			
14.00																
1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen			
13.30									Mittagessen				Mittagessen			
14.00																
1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen			
6	Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen				Mittagessen			
13.30									Mittagessen				Mittagessen			
14.00									Offene Lernzeit				Mittagessen			

← LZ OGS: OGS

← LZ OGS: L+OGS

← LZ OGS: L+OGS

← LZ alle: L + OGS

Weitere Ansprüche können erfüllt werden:

- ▶ Gesetzliche Qualitätsansprüche an die OGS erfüllen - mehr Angebote zu allen Bildungsbereichen für die Kinder können noch besser angeboten werden
- ▶ Qualität der OGS-Lernzeit durch mehr Doppelbesetzungen mit Lehrer*innen
- ▶ Umsetzungen des Kinderschutzes - weniger Personen von außen im Haus
- ▶ Rechtsanspruch OGS Platz ist nur mit dem neuen Konzept umsetzbar:
 - ▶ 2025: 93% Kinder der Schule - ca. 345
 - ▶ 2026: 100 % der Erstklässler in die OGS aufnehmen - ca. 360
 - ▶ 2029: 100% alle Kinder der Schule - max. 416 (!)
 - ▶ Dafür sind 16 OGS-Räume nötig:
5 echte eigene OGS Räume und weitere 11 geeignete Klassenräume sind vorhanden
- ▶ Überblick über die große OGS Kinderzahl kann behalten werden - Zusammenarbeit der Heimaträume auf einem Flur
- ▶ Personaleinsatz effektiv nach dem Bedarf (Kinderanzahl) ausrichten, offene Phase!!
- ▶ Attraktivität des OGS Konzepts verbessern - weitere Personalsuche wird leichter
- ▶ AFS ist die letzte Schule im Kölner Süden, die diese individuelle Abholzeiten (leider sind das Störungen) abschafft
- ▶ Schulträger, Qualitätsmanagement und INVIA-Träger empfehlen dringend eine Änderung

Regelabholzeiten und Abholort im neuen Schuljahr

- ▶ Feste Abholzeiten - verbunden für die Eltern mit einem „Abholzeitfenster“ - keine flexible Abholzeit mehr zwischen 15 - 16 Uhr
- ▶ 15 Uhr „blaues Bändchen-Kinder“ - Abholzeit mit Zeitfenster bis 15.10 Uhr
- ▶ 16 Uhr „gelbes Bändchen-Kinder“ - Abholzeit mit Zeitfenster bis 16.10 Uhr
- ▶ Angebot der OGS an die Eltern:
 - 15 Uhr/16 Uhr gehen Kinder aus dem Schulhaus über den Schulhof in die neue Zaunanlage „Hasengarten“
 - Kinder warten dort auf die mit den Eltern vereinbarte Abholung
 - Eltern haben ein Zutrittsverbot zum Hasengarten während der Abholsituation - bei Sichtkontakt Kinder bewegen sich aus dem Hasengarten auf die Eltern (bekannte „Abholer“) zu
 - Bereich wird in der Regel bis 15.10 Uhr/16.10 Uhr beaufsichtigt, nicht abgeholte Kinder werden nach 15.10/16.10 Uhr dann ins Haus zurück genommen/gehen selbst zurück ins Haus und warten dort innen vor der Haupttüre zum Hauptflur im Wartebereich auf die zu späten Eltern
 - Bei Sichtkontakt gehen Kinder aus dem Haus - Haupttüre ist nur von innen zu öffnen, nicht verschlossen für Kinder!
 - Aufsicht befindet sich in der Regel im Hauptflur
- ▶ Kinder melden sich vorab um 14.50 Uhr / 15.50 Uhr im Heimatraum/Tandemheimatraum ab, werden daran erinnert, ob sie selbstständig nach Hause gehen können oder auf die Eltern warten müssen
- ▶ Eltern erinnern täglich ihre Kinder ebenfalls daran,
 - wer sie abholt und
 - wenn kein „Abholer“ da ist, dass sie nicht selbstständig nach Hause gehen dürfen, gehen bei Verspätung zurück ins Haus



Konzept - für das Kind!

Entdeckung oder Vertiefung von Neigungen/Interessen:

Kinder können nach ihren Bedürfnissen Entscheidungen für ihre Interessen treffen und neue Angebote nutzen.

Förderung der Selbstständigkeit: Kinder treffen eigene Entscheidungen für ihre Freizeitgestaltung und entwickeln Eigenständigkeit sowie Selbstorganisation.

Stärkung sozialer Kompetenzen: Kinder bewegen sich in wechselnden Gruppen, lernen in geschützten Räumen neue Kinder kennen und soziale Interaktion - altersübergreifend, wie eine Familie.

Vielfältige Erfahrungsräume: Offene Strukturen fördern Kreativität und Neugier durch unterschiedliche Räume und Aktivitäten.

Vertraute und feste Ansprechpartner: Heimatraumkraft und Tandemheimatraumkraft bleiben gleich und sind bis 16 Uhr da.

Kindgerechte Abholungsorga: Vorgang 14.50 Uhr und 15.50 Uhr, Hauptgong 15 und 16 Uhr, farbige Bänder 15 Uhr blau/ 16 Uhr gelb



Lösungen der Problemketten - wer gewinnt etwas?

- ▶ Lösung 1: 16 Räume als Funktionsräume nutzen - ab 14 bis 15 Uhr: Gewinner „Die Kinder!“
- ▶ Lösung 2: ungestörte Wahlangebote von 15 bis 16 Uhr: Gewinner „Die Kinder!“
- ▶ Lösung 3: keine Gruppen mehr in der Grundplanung aufteilen o. zusammenlegen: Gewinner „Die Kinder!“
- ▶ **Lösung 4: Konzentration der OGS Mitarbeiter*innen auf die Arbeit mit dem Kind: Gewinner „Die Kinder!“**
- ▶ Lösung 5: passgenauer und flexibler Personalersatz: Gewinner „Die Kinder!“
- ▶ Lösung 6: durchdachtes Konzept, mehr Struktur und Ruhe im Haus und mehr Kinderschutz gewährleisten:
Gewinner: alle

Ziel ist die Förderung der Kinder in der OGS

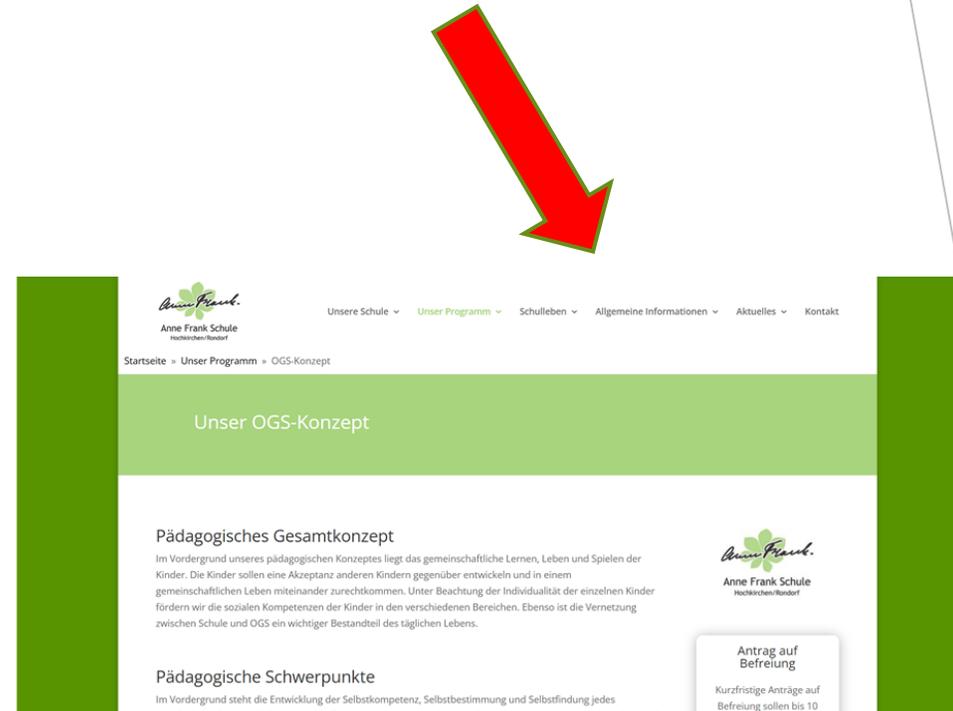
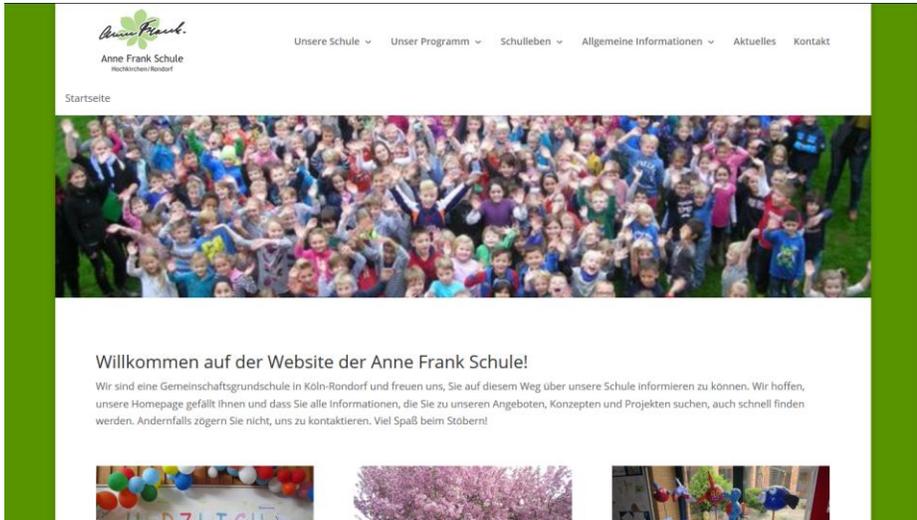
Kinder treffen **eigene Entscheidungen** und entwickeln **Eigenständigkeit** sowie Selbstorganisation - Stärkung der **Sozialkompetenz** - **Neugierde** nutzen und **Neigungen** in verschiedenen **Bildungsbereichen entdecken und weiterentwickeln.**

Wer entscheidet was?

Auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben:

- ▶ Träger und Leitungen haben Konzeptumstellung beschlossen
- ▶ Steuergruppengründung mit OGS-Mitarbeiter*innen und Lehrer*innen und Leitung
- ▶ Gesprächsrunden mit Elternvertreter*innen
- ▶ Steuergruppen erstellen das Konzept
- ▶ Vorstellung der Eltern am 25.3.25 und 31.3.25
- ▶ Vorlage beim Amt - Überprüfung
- ▶ Lehrerkonferenz und OGS Team - Beratung und Beschluss
- ▶ Hausrecht Schulleitung - Zugang zum Haus
- ▶ Schulkonferenz berät und entscheidet
- ▶ Vorlage beim Amt

Informationen nach dem 31.3.25



OGS

Ihre Fragen

- Frau Nagy moderiert die Fragerunde
- Plenum - Verständnisfragen und Fragen zum Konzept
- Einzelgespräche - Sonderfragen und Detailfragen

Wie geht es weiter? - Konsens und Vertrauen herstellen

- ▶ Wir bleiben im Gespräch mit Ihnen über die Elternvertreter*innen.
- ▶ Wir kommunizieren weiter transparent.
- ▶ Einsicht in die Notwendigkeit
- ▶ Entscheidungen abwarten und akzeptieren.
- ▶ Eltern entscheiden für sich und Ihr Kind über die Annahme des OGS-Angebots!
- ▶ Wie reden Sie mit Ihrem Kind über die OGS?

Mit Informationen, Schwung und Vertrauen
geht es alles besser!



Auf Wiedersehen!